



Merkblatt Urnenthemengrab

Beim Urnenthemengrab wird die Urne in die Erde beigesetzt. Charakteristisch für das Urnenthemengrab ist die Gestaltung des ganzen Grabfeldes unter einem einheitlichen Motto und dass für die Angehörigen kein Pflegeaufwand entsteht. Der Grabplatz kann auf allen Urnenthemengrabfeldern unter den freien Grabstellen ausgesucht werden. Auf dem Friedhof Meikirch werden drei Urnenthemengräber mit den Themenbereichen «Baumgarten», «Kräutergarten», und «Waldgarten» angeboten.

Die Asche wird in einer biologisch abbaubaren Urne in der Grabstelle beigesetzt. Bei dieser Beisetzungsart kann die Asche, respektive die Urne, später nicht mehr aus dem Grab entnommen werden.

Bepflanzung

Eine individuelle Bepflanzung ist nicht möglich. Am Beisetzungsplatz steht eine kleine Fläche zum Abstellen von Blumen usw. zur Verfügung.

Grabunterhalt

Die Grabanlage wird durch das Friedhofspersonal unterhalten.

Namensnennung

Die Namensnennung ist Bestandteil des Urnenthemengrabes. Name, Vorname, Geburts- und Todesjahr werden auf Aluplatten graviert. Es können maximal 45 Zeichen verwendet werden. Die Namenstafel wird am individuellen Grabplatz befestigt.

Grabmal

Ein individuelles Grabmal ist nicht möglich.

Grabaufhebung

Die Konzessionsdauer für das Urnenthemengrab beträgt 25 Jahre. Danach wird die Grabstelle aufgehoben. Die Grabaufhebung wird in ePublikation publiziert und die Hinterbliebenen werden zudem mit einem Schreiben an die letzte der Gemeinde bekannte Adresse benachrichtigt.

Urne

Es muss eine verrottbare Urne verwendet werden.

Kosten

Die Gebühren sind in der Gebührenverordnung festgelegt.